

Phasy, die junge Studentin aus Kambodscha, die 2011 zu Gast bei Courage war, schickte uns eine aktuelle Information.

1.000 Textilarbeiterinnen in Kambodscha, die für Puma, Adidas und H&M in der südöstlichen Region Bavet arbeiten, streiken für (höhere) Löhne, die zum Leben reichen, einen Zuschuss für ein Mittagessen und menschenwürdige Arbeitsbedingungen. Am 21.2.12 wurden drei streikende junge Frauen (18, 21, 23 Jahre) angeschossen und schwer verletzt – von einem Mann in der Uniform eines Wachmannes. Militärpolizisten waren reichlich vertreten, aber dennoch konnte der (Todes)Schütze entkommen.

„Puma-Vertreter hätten mit einer Untersuchung begonnen. Im vergangenen Jahr machten Puma-Zulieferer Schlagzeilen, weil in den Werkshallen reihenweise Mitarbeiter/innen in Ohnmacht fielen. Wie sich später herausstellte, erfüllten die Fabriken weder nationale noch internationale Standards.“ (21.2.12, www.tagesanzeiger.ch/wirtschaft)